

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf



Vor 90 Jahren haben sich ehrliche und verantwortungsbewusste Poeler Bürger zusammenschlossen, um etwas für den Brandschutz auf der Insel zu tun.

Es meldeten sich 100 Bürger als freiwillige Feuerwehrmänner im März 1925 zum Dienst. Das war praktisch die Geburtsstunde unserer Freiwilligen Feuerwehr.

So war auch der Anfang mit einer Handfeuerwehrspritze nicht einfach. Im Laufe der Zeit zog aber auch hier der Fortschritt ein, sodass im Jahr 1927 die erste Motorkraftspritze kam und im Jahr darauf der erste Mannschaftswagen der Marke „Horch“.

Nach dem Krieg ging es dann weiter mit dem LF 8, S 4000, B 1000, mit zwei gebrauchten WSO TLF 16 und LF 16 und schließlich nach der Wende und der deutschen Einheit mit zwei

neuen MAN LF 8/6 und TLF 16/25, die heute noch zuverlässig ihren Dienst tun. Aufgestockt wurde diese Technik mit einem Ölabwehrhänger „Wasser“ und einem modernen Löschboot.

In den Anfängen besaß die Insel zwei Gerätehäuser, einmal auf dem ehemaligen Gelände neben der alten Schule, wo heute die Kurverwaltung ihren Sitz und Familie Schumann ihre Eisdielen hat, und einmal am Markt auf dem Grundstück der Familie Skowronek. Nach dem Krieg wurde dann ein Gerätehaus gebaut, wo heute der Sitz der Apotheke ist. Bis 1995 war es das Gerätehaus der Kirchdorfer Feuerwehrleute. Nach einem Neubau am heutigen Standort zogen wir 1995 ein.

Von den 100 anfänglichen Feuerwehrleuten blieben nicht alle dabei. Die Wehrführer von damals waren:

AUS DEM INHALT	
Kreiserntedankfest/Inselfest	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Aufruf zum FerienLeseClub in der Inselbibliothek	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Kreiserntedankfest 2015	Seite 6
Kindergartenprojekt.....	Seite 6
Hinweis an die Betreiber	Seite 7
ungenehmigter Bootsliegeplätze	
Alte Poeler Familien vorgestellt:	
Familie Roahl	Seite 7
Inselrundblick.....	Seite 8
Über 150 glückliche	Seite 9
Kinderaugenpaare	
22. Insellauf der AOK.....	Seite 10
Die Erfolgsgeschichte der Poeler Reiter geht weiter.....	Seite 11
Der Poeler SV stellt sich vor	Seite 12
Motocamp.....	Seite 13
Kirchennachrichten	Seite 14
Unser Gartentipp	Seite 15

- Ludwig Hafften
- Karl Schümann
- Paul Olsen
- Ludwig Baale
- Walter Timm
- Günter Olsen
- Erwin Dudsfuß und
- Fritz Ewert.

Auch sei an die vielen Frauen gedacht, die über einen langen Zeitraum die Fahnen der Poeler Wehr bei vielen Wettkämpfen, immer unter der bewährten Führung des Oberbrandmeisters Karl Mirow hochhielten.

Aus der Wirkungsbereichsleitung und nach der Wende zum ersten Kreiswehrführer des Landkreises Nordwestmecklenburg wurde Eberhard Flechner gewählt, der große Verdienste um den Brandschutz auf Poel hat. Er war maßgeblich

Fortsetzung siehe Seite 2



Fortsetzung von Seite 1



beim Neubau des Gerätehauses und bei der Beschaffung der neuen Fahrzeuge, genau wie die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, die sich immer für den Brandschutz und die Feuerwehr einsetzen, beteiligt.

All das waren und sind natürlich Gründe, unseren 90. Geburtstag am Samstag, dem 6. Juni 2015, zu feiern. Wir begannen mit einer offiziellen Feierstunde, bei der alle Kameradinnen und Kameraden sowie unsere Gäste teilnahmen und den Redebeiträgen des Wehrführers, der Bürgermeisterin, des Stellvertreters der Landrätin Gerhard Rappen und des Kreiswehrführers Thorsten Gramm zuhörten.



Beim Marsch durch Kirchdorf konnten wir uns mit unserer gesamten Technik, ob alt oder neu, den Poeler Bürgern zeigen. Der Fanfarenzug aus Neubrandenburg begleitete uns musikalisch über den gesamten Tag. Mit Schwein am Spieß, Erbseneintopf aus der Gulaschkanone und Räucherfisch aus der Tonne verwöhnten wir uns und unsere Gäste.

Den ganzen Tag über hatten wir eine Hüpfburg und verschiedene Kinderspiele. Am Nachmittag zeigten uns die Großen und die Kleinen der Wehr, was sie in puncto Menschenrettung konnten. Ein kleines Holzhaus brannte und musste gelöscht werden. Viele Omas und Muttis hatten



Kuchen gebacken, den größten die Bäckerei Thomassek mit einem Feuerwehrzeichen. Der Kindergarten organisierte die Kaffeetafel und konnte so mit den Einnahmen ein Kindergartenprojekt unterstützen. Zum Abend gab es dann noch eine Disco im Festzelt mit DJ Bechi. Zum Abschluss unseres Geburtstages gab es ein großes Höhenfeuerwerk.

Wir möchten uns bei allen, die uns bei der Durchführung des Feiertages unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Es war für uns und all unsere Gäste, bei herrlichem Wetter, ein wunderschöner Tag.

Ihre FFw Kirchdorf



Kreiserntedankfest am 19. und 20. September 2015 auf Poel



Das Wochenende, 19. und 20. September, sollten sich alle rot im Kalender anstreichen, denn an diesem Termin feiert der Landkreis Nordwestmecklenburg das 15. Kreiserntedankfest in

Kirchdorf auf der wunderschönen Insel Poel. „Wir freuen uns sehr, den Zuschlag für die Austragung des diesjährigen Kreiserntedankfestes erhalten zu haben“, so Bürgermeisterin Gabriele Richter. „Mit diesem Fest möchten wir in Dankbarkeit an den Ertrag in der Landwirtschaft und den Gärten erinnern.“

Den offiziellen Startschuss gab es bei der Staffelstabübergabe am 16.06.2015 im Saal der Gemeindeverwaltung. Die Organisatoren der Gemeinde Ostsebad Insel Poel, des Kulturvereins „Poeler Insellud“, des Landkreises Nordwestmecklenburg und des Landfrauenvereins lauchten gespannt, was der 2014 austragende Ort Diedrichshagen in Person von Pastor Meyer-Bothling an eigene Erfahrungen zu berichten wusste. Ohne schon zu viel zu verraten, wird es auf Poel in diesem Jahr ein abwechslungsrei-



Der Staffelstab für das Kreiserntedankfest auf Poel wurde übergeben: v. l. Jochen Meyer-Bothling, Pastor Diedrichshagen, der Poeler Pastor Johannes Staak, Poels Bürgermeisterin Gabriele Richter, Kurdirektor Markus Frick, Landkreis NWM Christine Stellmacher und Petra Böttcher, Geschäftsführerin des Kreisbauernverbandes

ches Programm mit alt Bewährtem und vielen neuen Ideen geben. Einige Highlights stehen schon jetzt fest und wurden der Presse bekannt gegeben.

So dürfen sich alle auf den großen Erntezug freuen, der am Samstag stattfinden wird. Für potenzielle Teilnehmer wird es ein Treffen geben, bei dem über alle Einzelheiten informiert wird. Entsprechende Einladungen werden in den nächsten Tagen verschickt.

Nach einer aufregenden Partynacht beim „Erntetanz“ wartet auch der Sonntag mit Spaß und Unterhaltung auf. Bei der Bauernolympiade sind alle Ämter im Kreisgebiet aufgerufen, mit einem Team teilzunehmen. In verschiedenen Disziplinen können die maximal zehn Leute starken Teams ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und zum „Bauernkönig“ gekürt werden. Der Vorentscheid wer für Poel an den Start gehen darf, findet übrigens beim Inselfest am 01.08.2015 statt. Wir sind gespannt, ob die Seenotretter den Titel verteidigen oder ob eine andere Mannschaft besser abschneidet. Die Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich.

Janine Kuhnert

Endlich: Inselfest am ersten Augustwochenende!



Für viele Poeler und Gäste ist das Inselfest ein fester Bestandteil in der Urlaubs- und Freizeitgestaltung. Bereits zum 31. Mal wollen wir an zwei Tagen unseren Inselstatus mit einem bunten Programm für Groß und Klein feiern. Am Samstag, dem 1. August, ab 11.00 Uhr wird die

Bühne im Festzelt in Kirchdorf für die zahlreichen unterhaltsamen Bühnenauftritte freigegeben. Von Comedy über Musikdarbietungen bis zum Kinderprogramm, ...alles ist vertreten. Ebenfalls bereichern Markttreiben, Luftgewehrschießen des Hegerings, eine Hüpfburg und der Jahrmarkt das Veranstaltungsareal.

Aber auch der sportliche Teil kommt nicht zu kurz. Alle Poeler Vereine, private Gruppen und Firmen sind aufgerufen, ihre Kräfte bei zahlreichen Aufgaben und Disziplinen zu messen. Die siegende Mannschaft wird die Insel dann am 20.09. bei der Bauernolympiade des Landkreises Nordwestmecklenburg vertreten. Die Teamstärke beträgt sieben Personen und max. drei Ersatzspieler. In jeder Mannschaft sollten mindestens zwei Frauen vertreten sein. Die Anmeldeformulare sind in der Kurverwaltung erhältlich. Bis zum 17.07.2015 sollten diese ausgefüllt wieder bei der Kurverwaltung eingegangen sein.

Nach einem ereignisreichen Tag geht es abends ab 20.00 Uhr beim Tanz zum Inselfest energiegeladener weiter. Das Motto lautet „Back to the 80's“! Die ersten 50 Gäste, die mit Kostüm verkleidet erscheinen, erhalten einen Kurzen



vom „Mann un Frau“. Die Künstlerin NEA! versetzt uns mit ihrer fabelhaften Stimme und den entsprechenden Songs 30 Jahre zurück. Auch optisch verzaubert sie die Menge mit LED-Kleidung und Seifenblasenmaschine. Für Abwechslung zwischendurch sorgt ein DJ. Der Eintritt ist frei!

Der Sonntag, 2. August, verspricht sprichwörtlich ein „Musikalisches Feuerwerk auf Poel“ zu werden, wenn verschiedene Musiker und Musikgruppen ihr Können unter Beweis stellen. Wir freuen uns bei diesem erstmaligen Event, Spielmannszüge, Stadtkapellen, Brassbands (Blechblasinstrumente) sowie FahnenSchwenker begrüßen zu dürfen. An diesem Tag wird gewippt, geklatscht und geschunkelt, was das Zeug hält!

Janine Kuhnert

Open-Air-Kino auf dem Schlosswall

Wieder einmal wird unser sommerliches Freilichtkino auf dem Schlosswall in Kirchdorf angeboten. Wie bisher sind Groß und Klein herzlich eingeladen, dem Spektakel kostenlos beizuwohnen. Am 17. Juli um 21.30 Uhr wird die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt, in der es um folgenden Inhalt geht: „Das Ehepaar Claude und Marie Verneuil lebt zufrieden in der Provinz und ist stolz auf seine vier schönen Töchter. Die lieben und verheirateten sich allerdings mit Vorliebe schräg durch die Kulturen – zum Leidwesen des arg gebeutelten Papas. Der hat es gern gemütlich und vor allem: traditionell! Auch Mama, streng katholisch, kann nicht verstehen, woher die Töchter diesen wilden Drang nur haben. Nachdem sie einen Muslim, einen Juden und einen Chinesen nach Hause gebracht haben und die Familienfeste immer mehr einem Basar gleichen, freuen sie sich über die Ankündigung der Jüngsten, einen Franzosen zu heiraten. Als



sie Schwiegersohn Nr. 4 gegenüberstehen, dem schwarzen Charles, reißt der Geduldssaden. Fest steht: Diese Hochzeit muss verhindert werden, mit allen Mitteln!“ Für das leibliche Wohl werden Bratwurst und Getränke angeboten. Mitzubringen sind lediglich Sitzgelegenheiten. Wer

vom Lachen nicht genug bekommt, kann sich den 15. August um 21.00 Uhr vormerken, wenn es heißt: Vorhang auf für „Vaterfreuden“ – eine Komödie mit Matthias Schweighöfer. Bei Regen findet die Vorführung im Saal des Inselmuseums statt.

Kurverwaltung Insel Poel

Spenden Sie 5 Euro für unseren Schulhof

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
IBAN: DE02 1405 1000 1010 1010 10
BIC: NOLADE21WIS
BLZ: 140 510 00
Konto-Nr.: 1 010 101 010



Volks- und Raiffeisenbank eG

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
DE45 1406 1308 0103 3245 32
BIC: GENODEF1GUE
BLZ: 140 613 08
Konto-Nr.: 103 324 532

- Lange, Käthe
- Siggel, Marion und Eberhard
- Thegler, Otto und Roswitha
- Podlech, Martin und Ramona
- Gaue, Rolf und Inge
- Martinetz, Rainer und Sonja
- Menck, Katharina
- Poeler Immobilien Lothar Hagemann
- Glatz, Ute
- Reich, Susanne und Müller, Marco
- Sagebarth, Sigrid und Christian
- Boermel, Sigrid und Ulrich
- Weber, Christine
- Köpnick, Rüdiger und Rieck, Kristine

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die Regionale Schule und der Schulverein bedanken sich herzlich für die bereits eingegangenen Spenden ab 19. Mai 2015:



von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare

02.07. Krüger, Gerda	Weitendorf	74. Geb.	16.07. Ulmer, Adolf	Kirchdorf	72. Geb.
03.07. Röpcke, Lisa	Kirchdorf	78. Geb.	17.07. Dorstewitz, Peter	Malchow	72. Geb.
04.07. Käding, Rosemarie	Kirchdorf	77. Geb.	18.07. Radestock, Edith	Kirchdorf	77. Geb.
04.07. Will, Gisela	Kirchdorf	79. Geb.	18.07. Schubert, Rainer	Kirchdorf	74. Geb.
05.07. Koch, Lotte	Vorwerk	81. Geb.	20.07. Schulz, Renate	Timmendorf	75. Geb.
06.07. Scharenberg, Engelke	Oertzenhof	86. Geb.	22.07. Radtke, Margarete	Timmendorf	92. Geb.
07.07. Wenzel, Elke	Kirchdorf	76. Geb.	24.07. Koch, Christa	Kirchdorf	80. Geb.
08.07. Scheibel, Heidemarie	Kirchdorf	73. Geb.	25.07. Siggel, Gerhard	Kirchdorf	76. Geb.
09.07. Haeselich, Rainer	Kirchdorf	74. Geb.	26.07. Schult, Hildegard	Vorwerk	80. Geb.
10.07. Mollenkott, Ekkehart	Kirchdorf	71. Geb.	28.07. Wolter, Brigitte	Neuhof	71. Geb.
10.07. Salewski, Willi	Oertzenhof	79. Geb.	29.07. Schiemann, Gertrud	Kirchdorf	87. Geb.
11.07. Klein, Rosemarie	Vorwerk	72. Geb.	30.07. Muschalik, Günther	Vorwerk	74. Geb.
12.07. Lange, Dieter	Malchow	74. Geb.			
12.07. Müller, Günter	Kirchdorf	76. Geb.			
13.07. Baack, Irmgard	Kirchdorf	88. Geb.			
13.07. Blaschczok, Günter	Kirchdorf	74. Geb.			
14.07. Lange, Hannelore	Malchow	71. Geb.			



Aufruf zum FerienLeseClub in der Inselbibliothek

Können Sie sich an den letzten FerienLeseClub erinnern? Nein? Dann wird es Zeit, dass der nächste beginnt. Unsere Inselbibliothek darf auch in diesem Jahr am Leseclub teilnehmen und darum hoffen wir auf rege Beteiligung durch Sie. Kommen Sie einfach vorbei, schauen Sie um und tauchen Sie in die Welt unserer Kinder- und Jugendliteratur ein.

2002 wurde die Idee in Deutschland erstmalig durch den Sommerleseclub der Stadtbibliothek Brilon umgesetzt. Seit 2014 gibt es für Mecklenburg-Vorpommern nun einen eigenen Leseclub im Sommer – das Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“. Die Rahmenbedingungen für das Projekt wurden durch eine AG von Bibliothekarinnen und der Fachstelle MV entwickelt, finanziert wird es aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die PR-Materialien wurden durch die Pressestelle des Ministeriums erstellt.

Ziel des Projektes ist die Förderung der Lesekompetenz vor allem bei den Kindern und Jugendlichen, die sonst eher weniger zum Buch greifen. Durch leichte Sommerlektüre soll die Lust am Lesen und durch den Nachweis der

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Lesen
tut
gut

Lektüre im Abfragegespräch das Textverständnis gefördert werden.

Die Bibliotheken arbeiten bei diesem Projekt eng mit den örtlichen Schulen zusammen. Die Bücher aus der Clubauswahl eignen sich hervorragend für gemeinsame Leseförderungsprojekte und Veranstaltungen auch nach den Ferien. Damit ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert.

Das Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“ richtet sich aus diesem Grund vor allem an Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen. Aber auch die 3. Klasse und 7. bis 9. Klassen können gern mitmachen. Es ist für jeden etwas dabei. Bei unserem barrierefreien Projekt steht zwar der Lesespaß im Vordergrund, es dient aber auch der Förderung der Lesekompetenz, denn wer die Lust am Lesen entdeckt hat, wird häufiger zum Buch greifen.

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder und SchülerInnen, am Projekt teilzunehmen!

Jedes Kind von 10 bis 14 Jahren (das Alter kann auch variieren zwischen 9 und 15 Jahren) kann sich selbstständig und kostenlos in der Inselbibliothek für den Leseclub „FerienLeseLust M-V“ anmelden, bekommt einen Clubausweis und kann damit die speziell gekennzeichneten Bücher ausleihen.

Anmeldung ab: 06.07.2015 (auch jederzeit in den Ferien möglich)

Start der Ausleihe: 06.07.2015

Abgabe der Logbücher bis: 04.09.2015

In den Ferien lesen Sie mindestens ein Buch. Die Inselbibliothek hat für Sie viele aktuelle Kinder- und Jugendbücher bereitgestellt, die Sie kostenlos ausleihen können. Abenteuerbücher, Fantasygeschichten, spannende Krimis oder Freundschafts- und Liebesgeschichten – Sie haben die Qual der Wahl! Bei Abgabe des Buches, beantworten Sie in der Inselbibliothek einige Fragen. Wenn Sie alles richtig beantwortet haben, erhalten Sie einen Eintrag in Ihr persönliches Logbuch. Schon für ein erfolgreich gelesenes Buch erhalten Sie nach den Ferien ein Lesezertifikat mit der Unterschrift unseres Bildungsministers.

Anne Möller-Stoll

**Nächste
Gemeindevertretersitzung:
13. Juli 2015, 19.00 Uhr**

**im Sitzungssaal des Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf**

**Abholtermin der
Wertstofftonne**

**MITTWOCH, 15. JULI 2015
DIENSTAG, 28. JULI 2015**



Frauenforum besuchte Schloss Bothmer

– ein beeindruckendes Erlebnis –



Die Teilnehmer des Frauenforums des MGH erlebten am 21. Juni 2015 die Faszination des herrlichen Barockschlosses Bothmer.

In den professionell restaurierten Räumen wird in sehr ansprechender Weise historisch und architektonisch Wissenswertes dargelegt. Mit Spannung betraten wir die einzelnen Räume, genossen die fantastischen Ausblicke in den Park und folgten den Erinnerungen der wechselhaften Geschichte. *B. Kessler*

Geburtstagsfeier „20 Jahre Poeler Leben e. V.“

Bereits im November 2014 wurde im kleinen Rahmen die Gründung des Vereins im Jahre 1994 gefeiert. Im Sommermonat Juli 2015 wollen wir im Park der Vieth'schen Stiftung in Kirchdorf groß, bunt und fröhlich gemeinsam mit vielen Mitgliedern und Gästen das Jubiläum „20 Jahre“ feiern.

Beginn ist ab 11.00 Uhr gleich ganz schmissig mit der Klasbacher Blaskapelle, und der Trach-

tenchor des Vereins tritt auf. Die Tanzgruppen aus Rehna und Hohen Viecheln begeistern mit ihren Darbietungen und zu guter Letzt kommen die „Böhmischen Knödel“. Wir kennen die lustigen Gesellen und sie werden für Stimmung zum Schunkeln und Tanzen sorgen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch. Bis dahin wünschen wir eine gute Zeit.

Helga Buhtz

Bäderfahrt

Unsere Fahrt ins Blaue beginnt am Donnerstag, dem **20. August 2015, um 10.30 Uhr ab Bäckerei Thomassek in Kirchdorf**. In Wittenbeck findet der erste Aufenthalt statt, um in einem Landgasthof Mittag zu essen.

Ab 13.00 Uhr starten wir mit der Stadtkleinbahn „Bäderexpress“ zu einer Rundfahrt durch

Kühlungsborn. Danach wird uns der Bus nach Rerik bringen. Dort werden wir spazieren gehen und Kaffeetrinken nach eigener Gestaltung. Anschließend geht es zurück nach Wismar zum Hafen und dann per Schiff nach Poel. Das hört sich doch gut an. **Anmeldungen bitte bis zum 13. August 2015.**

Erster Tag der offenen Tür im Schulgarten

Schon seit langem wurde mit Unterstützung des MGH, Frau Miehe und Frau Erler, der Tag der offenen Tür vorbereitet. Die Klassen 6 und 7a der Regionalschule Kirchdorf erstellten einen Flyer über Küchenkräuter. An diesem Tag wurden die Gäste ab 15.00 Uhr erwartet. Die Junggärtnerinnen Isa und Emma waren die Ersten, um ihr Beet zu verschönern. Es folgten bis 18.00 Uhr noch Fynn, Lorenz, Mara und Merle, die ihren Eltern ihre Beete präsentierten. Sie nahmen Flyer über Kräuter für die Küche, die Gesundheit und der Schönheit mit und probierten Kräutertee und Saft. In den Gesprächen kam die positive Aufnahme des Schulgartenunterrichts zum Ausdruck. Noch mehr Interessenten wären an diesem Tag schön gewesen. Das Interesse am Hochbeet war verhalten. Zur Pflege und Bewirtschaftung des Hochbeetes wäre es wünschenswert, wenn z. B. ältere Bürger, die Spaß am bequemen Gärtnern haben, helfen könnten. Für die Junggärtner wird es auch in den Ferien einen Tag in der Woche für Pflege und Ernte geben. Ansprechpartner sind Frau Dr. Neubauer und Frau Nolte (MGH).



schenswert, wenn z. B. ältere Bürger, die Spaß am bequemen Gärtnern haben, helfen könnten. Für die Junggärtner wird es auch in den Ferien einen Tag in der Woche für Pflege und Ernte geben. Ansprechpartner sind Frau Dr. Neubauer und Frau Nolte (MGH).

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Juli 2015

01.07.	10-12 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
02.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
03.07.	09.12 Uhr	Betreuungsgruppe
06.07.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung/ Seniorenbeirat
	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
07.07.	16-18 Uhr	Fahrradwerkstatt
08.07.	10-12 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
09.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
10.07.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
11.07.	ab	Jubiläum
	11.00 Uhr	„20 Jahre Poeler Leben“
13.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
14.07.	16-18 Uhr	Fahrradwerkstatt
15.07.	10-12 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
16.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
17.07.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
20.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	13-16 Uhr	Fahrradkodierung
	14.00 Uhr	Rommégruppe
21.07.	10.00 Uhr	Frauenforum
	16-18 Uhr	Fahrradwerkstatt
22.07.	10-12 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
23.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
24.07.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe
27.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
28.07.	16-18 Uhr	Fahrradwerkstatt
29.07.	10-12 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
30.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
31.07.	09-12 Uhr	Betreuungsgruppe

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Freude und Abwechslung in betreuer Runde – es sind noch Plätze frei!

Immer freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr betreuen ausgebildete Ehrenamtliche Ihre pflegebedürftigen Angehörigen. Alle Pflegekassen erstatten die Teilnahme seit 2015 für alle Pflegestufen ab 0.

Gönnen Sie sich eine kurze Auszeit und Ihrem pflegebedürftigen Angehörigen ein paar gesellige Stunden. Wir helfen auch bei der Antragstellung oder leiten an professionelle Hilfe weiter.

Kontakt: F. Nolte, MGH Insel Poel,
Tel.: 038425/21178 oder 42617

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg, Standort Wismar, Dr.-Leber-Straße 2, 23966 Wismar,
Pflegeberater/-in: Telefon: 03841 30405082, Sozialberater/-in: Tel.: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus: Tel.: 038425 42617

Poeler 
Waschküche
 iebke Schöne

MIETWÄSCHE
 für Bad, Bett, Tisch

SONDERANGEBOT
 1 x Bettwäsche komplett
 4,50 Euro

Mo. bis Fr.: 9 – 12, 14 – 17, Sa.: 9 – 14 Uhr
 Wangern 24, Insel Poel
 Tel.: 0162 962 49 31
 www.poeler-waschkueche.de

Jürgen Pumps neues Buch vorgestellt

Was erwartet den Leser, wenn er sich an die „Weisheiten“ der Leitfigur Dunner Gläunich herantraut: ein abwechslungsreicher, fröhlicher und spannender Lesespaß, der erst richtig durch das schöne Mecklenburger Platt seine Würze erhält. Dunner Gläunich, ein schlauer Fuchs, überrascht ständig seinen Freundeskreis, wenn er in seinen Erzählungen Skurriles, Humorvolles oder gar Gesponnenes zu Gehör bringt. Vor allem aber viel Wahres, das als „Wohre Loegen“ vom Leser „verkraftet“ werden muss. Aber keine Sorge: die Wahrheit schimmert stets durch den Lesestoff. Denn wer wollte schon Dunner Gläunich widersprechen, der nüchtern behauptet: „Ick kann mi dat an miene soeben Finger aftellen, dat 'ne Kreissag' nich blot Holt snieden deit.“

Erhältlich ist das neue Buch von Jürgen Pump ab sofort im „Malbuch“ in Kirchdorf, Am Markt.

Jürgen Pump

Dunner Gläunich



un
 siene wohren Loegen

Liebe Hauseigentümer

WIR – ein Ehepaar Mitte 40 **SUCHEN** für uns persönlich ein schönes, ruhiges Wochenend-Domizil, möglichst mit Seeblick - gern auch renovierungsbedürftig!

Sie möchten Ihr Haus oder Grundstück verkaufen oder kennen jemanden, der verkaufen möchte – **dann rufen Sie uns bitte an: 0173 – 614 94 94**

VIELEN DANK !

Wir sammeln für die Finanzierung unseres Kita- Projektes „Neuanschaffung eines Naturholz – Spielschiffes“

am 11. Juli 2015
von 9.00 bis 11.00 Uhr

ALTPAPIER !

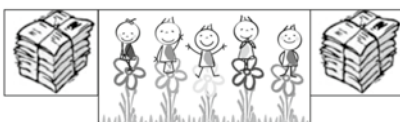
- Kataloge
- Zeitungen/Zeitschriften
- Bücher

Bitte heben Sie Ihr Altpapier für uns auf. Stellen sie Ihr Altpapier gut sichtbar vor Ihrer Haustür oder am Gehweg ab. Wir holen es bei Ihnen zu Hause ab.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !
 Die Kinder des „Poeler Kükennest“.

Hinweis ! Eine weitere Altpapier-sammlungen findet statt:

1. August 2015 !



Geben Sie den Poeler „Strandflöhe“ Ihre Stimme !

Die „Strandflöhe“ mit ihrer Erzieherin Sybille und ihr Elternrat haben das Projekt „Unsere Arielle“ ins Leben gerufen, weil die Kinder vom Poeler Kükennest dringend ein neues Außenspielgerät auf ihrem großen Naturspielplatz benötigen. Das bisherige Spielgerät ist nun nach intensiver Spielbenutzung leider so weit abgenutzt, dass es nicht mehr den optimalen Sicherheitsaspekten entspricht, um ein unbeschwertes Spielen zu ermöglichen. Daher soll dieser freie Platz neu gestaltet und ein Stück Inselzauber auf dem Naturspielplatz verwirklicht werden.

Was wünschen sich die Kinder und die Erzieherin? Johanna und Jonas aus der Gruppe „Strandflöhe“ sowie ihre Erzieherin Sybille wurden dazu befragt:

Johanna: „Wir wünschen uns ein Schiff. Damit wir Menschen retten können und ich möchte Schiffsführer sein und alle meine Freunde sollen mitkommen auf große Fahrt.“

Jonas: „Mein Opa hat auch ein Schiff und so eins möchte ich auf meinem Spielplatz haben. Wir spielen auch gerne Seeleute und Piraten. Es soll ein Schiff sein, weil wir auf einer Insel wohnen und mein Opa, Onkel und auch Bekannte auf der Insel ein Boot haben oder mit der Fischerei eng verbunden sind.“

Erzieherin Sybille: „So ein Schiff ist pädagogisch wertvoll. Das Erleben und Umsetzen der kindlichen Fantasien ist wichtig. Viele Kinder kommen aus Familien von Fischern oder davon verwandten Berufsgruppen und sind damit besonders dem Inselleben und ihrem Flair geprägt. Das Spielen auf einem Schiff kann den Kindern das Erleben von Freiheit, die Sehnsucht nach Sonne, Strand und me(h)er näher bringen. Sie lernen auch in so einer Spielphase auf andere Kinder, ob größere oder kleinere, zu achten. Sie integrieren sich in Rollenspielen und können

damit ihre eigene Persönlichkeit und Selbstständigkeit entwickeln und die entstehende Rolle erlebbar machen.“

Der Elternrat der „Strandflöhe“ hat sich aufgrund der fantasiereichen Gedanken ihrer Kinder entschlossen, das Projekt: „**Immer eine Hand breit Wasser unter dem Kiel – unsere Arielle**“ ins Leben zu rufen.

Das Projekt soll nach Möglichkeit mit ortsansässigen Unternehmen umgesetzt werden, damit die Kinder sagen können, dass dabei auch ihre Mütter und Väter mitgewirkt haben.

Mit dem Förderwettbewerb der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest ist eine Vergabe von 2.000 Euro möglich, die eine gute Basis zur Verwirklichung dieses Projektes sein könnte. Diese Summe wird jedoch nicht reichen, um dieses Projekt vollständig umzusetzen. Denn eine kostenpflichtige Abnahme vom TÜV ist noch wichtig. Die Takelage und verschiedene Ausrüstungsgegenstände sollen mit verschiedenen Firmen der Insel und Sponsoren realisiert werden. Die „Strandflöhe“ wünschen sich viele, die sich für ihr Projekt begeistern. Ihr Ziel ist natürlich, diesen Förderwettbewerb der Sparkasse zu gewinnen. Deshalb bitten sie alle Poeler Bürger, in die Sparkassenfiliale zu gehen und für sie zu stimmen.

Weitere Informationen gibt es unter www.spk-mnw.de/stiftung.

Die Strandflöhe danken für die Unterstützung!

Spendenkonto: Förderkreis JUL gGmbH
 IBAN: DE 95820700240119881106
 BIC: DEUTDEDBERF
 Verwendungszweck:
 Spende Kita Poel Holzschiff Arielle
 Danke – für unseren „Inselzauber“

Hinweis an die Betreiber ungenehmigter Bootsliegeplätze

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck, zuständig für die Bundeswasserstraße Ostsee, und das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, als zuständige Naturschutzbehörde für Küstengewässer und Management in den Natura-2000-Gebieten wenden sich an die Betreiber bisher nicht genehmigter Bootsliegeplätze in der Ostsee, die innerhalb des Europäischen Vogelschutzgebietes „Wismarbucht und Salzhaff“ und im Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiet „Wismarbucht“ liegen. Für das Errichten von Anlagen, wie Bootsliegeplätzen, ist eine strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung (SSG) nach § 31 Bundeswasserstraßengesetz und eine Naturschutzgenehmigung nach § 40 des Naturschutzausführungsgesetzes des Landes M-V erforderlich.

Bei baulichen Anlagen, wie Stegen, ist dies auch wasserrechtlich anzeigepflichtig (§ 89 Landeswassergesetz M-V).

Wer eine Anlage, wozu auch Bojen- und Pfahl- liegeplätze zählen, ohne Genehmigung betreibt, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld (u. a. bis zu 5.000 € gemäß § 50 Bundeswasserstraßengesetz) geahndet werden.

Ohne entsprechende Genehmigung liegende Boote können unter Umständen auch kosten-

pflichtig entfernt werden. In diesem Jahr werden in Schwerpunktbereichen Kontrollen durch die beiden o. g. Behörden in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizeiinspektion Wismar durchgeführt.

Sollten Sie im Besitz einer alten und unbefristeten SSG und/oder landesrechtlichen Genehmigung sein, möchten wir Sie bitten, diesbezüglich innerhalb von sechs Wochen mit den genannten Behörden (Adressen siehe unten) Kontakt aufzunehmen und ggf. das Dokument vorzulegen.

Mit diesem Vorgehen soll u. a. eine Gleichbehandlung aller Bootsbesitzer herbeigeführt werden, damit nicht die Inhaber gültiger Genehmigungen benachteiligt sind.

Die Behördenvertreter bitten daher um Verständnis für das Vorgehen und stehen für Rückfragen gern zur Verfügung.

Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck
Moltkeplatz 17, 23566 Lübeck
Tel.: 0451 6208-0

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg
Bleicherufer 13, 19053 Schwerin
Tel.: 0385 59586 -0, Herr Meyer (-210)

ANNONCE

Auszeit in letzter Minute

mit unseren *Last Minute-Schnäppchen*

***Ferien Hotel Bad Malente
ERLEBNIS-FAMILIEN-WOCHE nahe der Ostsee



Angebot 708

- ✓ 7 ÜN inklusive Frühstück
- ✓ 7x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ Besuch des Wildgeheges in Bad Malente
- ✓ Eintritt für Eselspark Nessendorf
- ✓ Besuch Karls-Erlebnishof in Warnsdorf
- ✓ Kinderspassschwimmen uvm.

ab
359,- €
Pro Person

Ferien Hotel Bad Malente · Grebner Weg 2 · 23714 Bad Malente-
Nerversfelde · 04523 | 4090 · malente@travdo-hotels.de



***Hotel Altmark
PRICKELNDER MASSAGETRAUM
mit All Inclusive-Verpflegung

Angebot 113

- ✓ 2 ÜN mit AI-Verpflegung:
- 2x Frühstücksbuffet, 1x Mittagessen,
- 2x kalt-warmes Abendbuffet,
- Getränke von 11 bis 21 Uhr
- ✓ 1x Rückenmassage und danach 1 Glas Sekt

ab
99,- €
Pro Person

Hotel Altmark · Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe an der Milde
03 90 80 | 388 62 · altmark@travdo-hotels.de



Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter
www.travdo.de



Anbieter & Veranstalter:
travdo hotels & resorts GmbH
Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registriergericht:
AG Chemnitz, HRB 24000
Ust.-Id.: DE-250665513



ALTE POELER FAMILIEN VORGESTELLT

Familie: Roahl

Die früheste Erwähnung eines „Roahls“ auf Poel fällt in das Jahr 1698. Bei der schwedischen Landesaufnahme desselben Jahres wird für Kirchdorf der Schmied Michel Rhal (Roahl) erfasst, der offenbar schon einige Zeit auf der Insel lebte. In den wenigen Quellen vor 1698 erscheint dieser Name auf Poel noch nicht. Ob der um 1653 geborene Michel Roahl schon auf Poel geboren wurde oder vielleicht mit der elterlichen Familie auf die Insel kam, liegt derzeit noch völlig im Dunkeln. Auch woher die Familie ursprünglich stammte und welche Bedeutung der ungewöhnliche und seltene Familienname hat, ist derzeit noch völlig unklar.

Der Schmiedemeister Michel Roahl lebte nachweislich von 1698 bis 1710 in Kirchdorf auf der dortigen Schmiedestelle. Er hinterließ bei seinem Tod seine Söhne Jacob, Johann und Daniel und seine Witwe, die ihn um 37 Jahre überlebte und erst 1747 starb. Von den drei Söhnen erlernten die beiden älteren ebenfalls das Schmiedehandwerk. Jacob wurde, wie der Vater, Schmiedemeister und sein jüngerer Bruder Johann war Schmiedegeselle. Ob Daniel ebenfalls dieses Handwerk erlernte ist nicht bekannt. Auch hinterließ er keine Söhne.

Schmiedemeister Jacob Roahl (* um 1692, † 1745) hatte sechs Kinder, von denen fünf das Erwachsenenalter erreichten. Michael, der älteste Sohn (* 1725, † 1803) wurde, wie zuvor Großvater und Vater, Schmied bzw. Schmiedemeister in Kirchdorf. Er hatte aus drei Ehen insgesamt 15 Kinder! Johann Peter (* 1767, †



1816), der älteste Sohn aus der ersten Ehe des Vaters mit der Kirchdorfer Krügerstochter Anna Maria Steinhagen, wurde der Tradition folgend Schmied in Kirchdorf. Verheiratet war er mit seiner Cousine, der Niendorfer Hausmannstochter Anna Lucia Steinhagen, deren Mutter Christina, geb. Roahl, eine Schwester seines Vaters war. Johann Peter starb schon mit 48 Jahren und hinterließ nur einen Sohn und eine Tochter. Sein Sohn hieß ebenfalls Johann Peter (*1801, †1858) und wurde – richtig! – Schmied in Kirchdorf. Er ehelichte 1831 die Kirchdorfer Büdnertochter Catharina Maria Buls, die wie schon die Frau seines Vaters, seine Cousine war (Verwandtenehen waren damals nichts Unge-

wöhnliches). Das Paar hatte schon vor der Trauung zwei gemeinsame „uneheliche“ Söhne, von denen der ältere mit Eheschließung legitimiert wurde. 1833 folgte ein dritter Sohn. Johann Peter Carl, der mittlere der drei Söhne (als Vater gab die Mutter seinerzeit einen Schmiedegesellen Prüssing aus Roggow an), siedelte später auf dem Festland. Über den jüngsten ist nichts weiter bekannt. Der älteste Sohn Hans Jacob (* 1824, † 1896), benannt nach seinem Großvater mütterlicherseits, wurde Schmied und heiratete Anna Lucia, die Tochter des Gollwitzer Hausmanns David Steinhagen. Er erkannte offenbar die Zeichen der Zeit und erbaute 1880 die heute noch bestehende Ferien-Pension im Möwenweg 7 (ehemals Büdnerei 14, heute Hotel Seemöwe). Von den zwei Söhnen dieser Ehe wurde Jakob, der ältere der beiden, ebenfalls Schmied und verzog offenbar um 1890 mit seiner nicht von Poel stammenden Frau aufs Festland. Jakob war somit der siebte, aber auch letzte Schmied aus der Familie Roahl. Joachim Ernst Gustav (* 1858, † 1941), der jüngere Sohn, übernahm später als Kaufmann und Gastwirt die Geschäfte des Vaters. Verheiratet war Gustav mit Johanna, der jüngsten Tochter aus der zweiten Ehe des Gollwitzer Erbpächters Joachim Lembke. Dieser Ehe entspross der einzige Sohn, der spätere Gastwirt Richard Roahl. Dieser hinterließ nur eine einzige Tochter und mit seinem Tod 1948 starb das Poeler Geschlecht Roahl nach ziemlich genau 250 Jahren im Mannesstamm aus.

Dirk Schäfer

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 9. Juli 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Marga Schießer und

Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, Telefon: 038425 20751.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag

9.00 – 17.30 Uhr

Samstag

10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek



Montag und Dienstag
09.30 – 15.30 Uhr

Donnerstag 09.30 – 17.00 Uhr

Freitag 09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str.

(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf

Tel. 038425 20287

E-Mail: bibo@insel-poel.de

Rückgabe aller Medien in der Kurverwaltung möglich!



Öffnungszeiten Inselmuseum



Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 16.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel



Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,

Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf

Tel. 038425 42810

www.ostseebad-insel-poel.de

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker

Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Donnerstag, 9. Juli 2015, ab 19.00 Uhr

BLUES IM „POEL HARBOR“, Am Markt 4, 23999 Kirchdorf/Insel Poel: fettes Blues- & Boogiepiano mit BLUESRAUSCH

Donnerstag, 23. Juli 2015, ab 19.00 Uhr

BLUES IM „POEL HARBOR“, Am Markt 4, 23999 Kirchdorf/Insel Poel: mit dem „deutschen Bluesvater“ HANS BLUES & BOOGIE

Donnerstag, 30. Juli 2015, ab 19.00 Uhr

BLUES IM „POEL HARBOR“, Am Markt 4, 23999 Kirchdorf/Insel Poel: fettes Blues- & Boogiepiano mit BLUESRAUSCH

Einlass ab 17.00 Uhr, Eintritt 10 Euro, begrenzte Platzzahl – Reservierung empfohlen – Tel.: 038425 42150

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Neue Pullover für die F-Jugend



Die F-Jugend des Poeler SV möchte sich herzlich bei den Sponsoren Lackservice Falk Hoffmann und ATS Neuhof Maik Rubach und Maik Meier für die neuen Pullover bedanken. Die Pullover wurden am 30.05.2015 an die Mannschaft und das Trainergespann übergeben, sodass die Augen leuchteten.

Diese Saison ist zwar fast beendet, aber um so motivierter können die Jungs in die neue Saison starten. Vielen Dank!

Neues vom Poeler Schulförderverein

Nach der Eintragung ins Vereinsregister hat der Schulförderverein nun auch ein „Gesicht“. Unsere Idee war es, die Schüler für uns Vorschläge anfertigen zu lassen. Deshalb riefen wir ein Logo-Wettbewerb in der Schule aus.

Wir waren ganz begeistert über die schönen Ideen, die uns überreicht worden sind. Nach langem Überlegen und Beraten haben wir uns dann für den 1. Platz für Malin Danowski aus der Klasse 5b entschieden. Das Logo zeigt unsere Schule im Vordergrund und im Hintergrund in Verbundenheit zur Insel den Timmendorfer Leuchtturm. Den 2. Platz belegte Maja Möller aus der Klasse 5b und der 3. Platz ging an Lilli Sasdrich, ebenfalls aus der Klasse 5b.

Die Preise wurden am Mittwoch, dem 10. Juni 2015, durch Sabine Brauer und an die jeweiligen Schüler übergeben.

Wir wollen noch einmal ein großes Dankeschön an ALLE Schüler für die tollen Einsendungen aussprechen!



Nachdem wir nun unser neues Logo haben, sind wir jetzt auch im Internet zu finden unter www.poeler-schulverein.de oder auf Facebook unter Schulförderverein der Insel e.V., wo wir stets über unsere Aktionen und Fortschritte berichten werden.

Liebe Grüße vom Schulförderverein

„LeseZeit“ mit Helga Schubert

Vierzig Bücher- und Lesefreunde besuchten die Buchlesung am 21. Mai im Inselmuseum.

Helga Schubert (siehe Ankündigung in der letzten Ausgabe „Ich habe mich hindurch gefunden...“) las Geschichten aus ihrem umfangreichen Erzählwerk, darunter auch bisher noch nicht veröffentlichte Texte. Es wurde wiederum deutlich, dass sie eine Meisterin darin ist, genau zu beobachten, zu beschreiben, humorvoll, lakonisch und nüchtern zu sein.

Sie sprach des Weiteren über die Entstehung ihres Buches „Judasfrauen“, ein Band mit zehn Fallgeschichten über Frauen, die während der NSDAP-Diktatur zu Verräterinnen wurden. Etliche Besucher kauften Bücher von Helga Schubert und ließen sie signieren, begleitet von interessanten Gesprächen.



Wir bedanken uns bei Helga Schubert für diesen anregenden Nachmittag sowie bei den Besuchern für ihre Spenden.

Der Vorstand des Vereins Poeler Leben e. V.

Über 150 glückliche Kinderaugenpaare



Unmittelbar nach dem Insellauf der AOK trafen sich die Verantwortlichen für den diesjährigen Kindertag, der durch den Poeler Sportverein und die Gemeinde Insel Poel für die Öffentlichkeit organisiert wurde. Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch Spiel und Spaß die Kinder an den Sport heranzuführen. Sechs Stationen musste jedes Kind absolvieren. Für den größten Teil der Kinder war das keine Hürde. Den größten Spaß hatten sie beim Eierlaufen. Dabei wollten sie sich ehrgeizig mit ihrem Partner messen. Auch die neuen „Sportarten“ Heusackweitwerfen oder Stäbchenweitwurf wurden ebenfalls gut angenommen. Ronny Gehlhaar, der neue Abteilungsleiter Fußball, nutzte die Gelegenheit, eventuell ein neues Talent an der Torwand zu finden. Jan Stein und Stephan Suchau hatten vor dem Feuerwehrauto ein Holzhaus aufgebaut, welches man mit dem Druck einer echten Feuerspritze „löschen“ musste.

Strahlende Augen hatten die Kleinen, besonders die Mädchen, als sie von Jana Poschmann und Manuela Schwartz mit den schönsten Motiven



bemalt wurden. „Wir gehen heut erst ganz spät ins Bett, denn wir machen jetzt erst eine Party“, sagten mir zwei kleine Mädchen, als sie mir ihr wunderbares Tattoo über ihrer rechten Gesichtshälfte zeigten.

Genau so viel Spaß gab es bei Astrid Zadow, die einen Bastelstand aufgebaut hatte. Mit Strohhalmen konnte man Farbe auf Papier blasen und somit die schönsten Bilder malen.

Wer bis dahin noch nicht erschöpft war, konnte sich auf der Hüpfburg austoben.

Aber auch sportlich ging es zu. Drei Felder waren aufgebaut. So konnte man Volleyball, Zweifelderball oder Fußballtennis spielen.

An jedem Stand gab es eine kleine Süßigkeit, und wer jede Station bewältigt hatte, erhielt einen Preis, den die Gemeinde Insel Poel und der Großmarkt C&C Schaper gesponsert hatten. Dabei standen die einen Kinder fordernd, andere aber ganz schüchtern vor unseren Betreuern, die zu gern in diese Kinderaugen schauten.

Im hinteren Bereich, aber gut erreichbar, hatte das Gestüt Schulz, Ponys zur Verfügung gestellt,



mit denen sie die Kinder mit Begeisterung über den Platz führten.

Alles abgerundet hat der Kuchenbasar, auf dem die unterschiedlichsten Kuchen unserer Sportlereltern und Sportler verkauft wurden, denen wir auf diesem Wege danken möchten. Auch hier unterstützte uns das Team des Sportlerheims.

Auf dem Platz war die komplette Familie Suchau, die bereits das zweite Jahr große Freude an der Unterstützung an diesem Tage hat. Dank gilt auch den vielen weiteren Helfern des Poeler SV, die wie immer ihre Bereitschaft erklärten.

Viele Muttis aus der Kurklinik kamen zu mir oder den anderen Betreuern und bedankten sich für den schönen Nachmittag, den wir ihren Kindern bereitet haben. „Das sollten sich unsere Gemeinden und Sportvereine mal anschauen, was hier veranstaltet wird“, sagten sie mit einem Lächeln im Gesicht.

Wilfried Beyer



22. Inselllauf der AOK mit 89 Teilnehmern

Noch am Abend nach dem Lauf erreichte mich folgende Nachricht:

„Hallo, Herr Beyer, hier meldet sich der Inselläufer Johann Leuther aus der Eifel. Möchte hiermit meinen Dank sagen für die gute Organisation an Sie und das ganze Team. Es war für mich als Sammler eine Freude, auf der Insel Poel dabei zu sein. Ich habe 80 verschiedene Inseln belaufen. Schon in Gedanken schaffe ich die 100 – es ist mein Ziel.

Diese belaufenen Inseln kann man nachschauen, bei Googl der ‚Inselläufer Bestenliste‘.

Viele Grüße aus der Eifel der Weltenbummler und Inselnsammler Johann Leuther.“

So ein Auszug aus seiner Mail.

Es war die Meinung vieler Teilnehmer, die die üblichen Strecken absolvierten.

Als Erstes starteten die 11,2-km-Läufer. Nach 39:09 min war Patrick Klein bereits wieder im Ziel. Er stellte einen neuen Streckenrekord auf, gefolgt von Florian Kühn (42:02 min), der auch schon einmal die Siegestrophäe nach Hause führte. Micha Müller aus Lüneburg belegte Platz drei mit 43:51 min, Reno Knief, der 2011 siegte, hielt den bisherigen Rekord mit 40:39 min. Florian Kühn verbesserte seine Zeit von 2013, als er mit 45:01 min siegte.

Die gebürtige Poelerin, Ariane Stapusch, siegte bei den weiblichen Teilnehmerinnen mit 52:28 min vor Juliane Kohlen und Silke Hardt. Andreas Schäfer lieferte sich mit Felix Gaeth einen packenden Zweikampf und lief über 5 km nach 20:03 min über den Zielstrich. 1:09 min später lief der Zweitplatzierte dann durch das Ziel. Daniel Hampf wurde Dritter.

Lara Hardt war Siegerin über 5 km (23:50 min), vor Astrid Jesse und Anna Newrzella (alle Wismar).



Alle Starts wurden von Ute von Tilinsky von der Wismarer AOK ausgeführt. So auch der 3,6-km-Lauf, der bis zur Wendeschleife am Schwarzen Busch und zurück führte. Bereits nach 15:51 min war Marc René Bettin wieder zurück und nahm schließlich bei der Siegerehrung seinen Pokal stolz entgegen.

Lorenz Reibold aus der Lahr musste Roland Jesse passieren lassen, denn ihn trennten fast zwei Minuten bis zum Zweitplatzierten. Fast zu erwarten war, dass Vroni Gerlach aus Redentin auf der gleichen Strecke als Erste durch das Ziel lief, zumal sie nicht zum ersten Mal am Wettkampf teilnimmt. Überglücklich lief unsere Emely Junghans über den Zielstrich, da sie der Drittplatzierten fast 6 Minuten abluchste.

Cris Thomassek aus Neuburg konnte sich ebenfalls wieder als Sieger durchsetzen, als er nach 1,4 km in der Zeit von 9:23 min im Ziel beklatscht wurde. Paul Bergner und Erik Schröder

hatten jedoch Mühe, ihm zu folgen. Auch Anke Siedenschur (11:33 min) hatte großen Abstand zu den Nextplatzierten Nora Reibold und Lisa Leistner. Im Nordic Walking siegten Petra Maaß bei den Frauen und ihr Gatte Torsten Maaß vor Karin Sebening, die aus Bad Waldsee angereist war.

Neben jedem Siegerpokal erhielt Patrick Klein den Wanderpokal, Herrmann Ehmke den Pokal des Ältesten (Jahrgang 1938) und Klara Stapusch, die Tochter der Siegerin des Hauptlaufes, den Pokal der „Jüngsten Teilnehmerin“. Obwohlerst sechsjährig, belegte sie immerhin den 4. Platz.

Nach einem Jahr Pause, spendete die AOK allen Teilnehmern ein Erinnerungs-T-Shirt mit den Silhouetten der Insel Poel und den Buchstaben der AOK-Gesundheitskasse.

Mit Spannung wurde die jährliche Tombola erwartet, bei der es wertvolle Preise unserer Unterstützer zu gewinnen gab. Dank der Unterstützung der Gemeinde Insel Poel konnten auch in diesem Jahr wieder jedem Sieger ein recht ansehnlicher Pokal übergeben werden.

Torsten Paetzold mit seinem Team des Sportlerheims stellte nicht nur das Kulinarische zur Verfügung, sondern sponserte auch die Erfrischungsgetränke der Läufer. Danken möchten wir den Unterstützern: der NPZ-Malchow, der SPARKASSE M-NW, der PROVINZIAL-Versicherung Wismar sowie der BIKE RANCH WISMAR in Gägelow und natürlich der AOK-Gesundheitskasse, die seit mehreren Jahren dem Lauf den Namen gibt. Danken möchten wir natürlich auch den fleißigen Helfern, die jedes Mal in ihrer Freizeit mit Begeisterung an diesem Ereignis teilnehmen. *Wilfried Beyer*



Benefizspiel

Poeler SV 1923 e.V.  Die Nord-Ostsee-Auswahl spielt für Mukoviszidose e.V.

Poeler SV : Nord-Ostsee-Auswahl



MUKOVISZIDOSE e.V.




SPENDEN
STATT GESCHENKE

am 04.07.2015

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

auf dem Sportplatz in Kirchdorf/ Poel

Eintritt: **5,00 €**
zugunsten des Mukoviszidose e.V.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Wir spielen gemeinsam mit ehemaligen Fußballgrößen und prominenten Persönlichkeiten für Mukoviszidose e.V. und unterstützen damit Betroffene der unheilbaren Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose.

Hausmeister auf Poel in Teilzeit gesucht!

Aufgaben: Rasen mähen, Winterdienst u. a.
Allradfahrzeug, Aufsitzmäher und Rasenmäher mit Radantrieb werden zur Verfügung gestellt.

*Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung
pauschal oder stundenweise.*

Kontakt: 0170 9560661 oder 03841 252121

Auf die Knie, fertig und los... An alle jungen Muttis,

seit dem 8. Juni 2015 gibt es unter der Leitung von Sybille Stepputat-Hartwig eine neue Krabbelgruppe. Interessierte Muttis mit ihren Mäusen von 0 bis 1 Jahr sind herzlich eingeladen.

Wann: Immer **montags** ab 09.30 Uhr

Wo: in der Kindertagesstätte

Poeler Kückennest.

Interessierte melden sich bitte in der Kita oder unter 42185

Ich freue mich auf euch.

Eure Sybille

Die Erfolgsgeschichte der Poeler Reiter geht weiter

Sieg im Nationenpreis durch Lilli Plath und Dritter beim Deutschen Springderby durch André Plath



Lilli Plath gehört mit zwölf Jahren bereits zu den erfolgreichsten Nachwuchsspringreitern im Land und erhielt dafür von der Insel-Gemeinde Poel aus der Hand von Bürgermeisterin Gabriele Richter mehrere Auszeichnungen.

Auf der siebtgrößten Insel Deutschlands heißt es in diesen Wochen Urlaub, Strand und Meer. Urlaub kann man auch in Timmendorf auf der Reitanlage Plath machen. Neben kilometerlangen Stränden bei ausgedehnten Ausritten und Kremserfahrten erlebt der Urlauber durch Wiesen und Wälder das herrliche Gelände. Wer überlegt, einen Urlaub auf dem Reiterhof zu machen, die Kreatur achtet und das Pferd als Mitgeschöpf anerkennt, kann sich gern an Mandy Bretfeld unter 038425/20760 wenden. Sie ist Reitausbilderin in der Anlage und aktive Turnierreiterin zugleich. In diesem Jahr konnte die 26-Jährige bereits 17 eigene und viele weitere Turnierfolge ihrer Reitschüler verbuchen.

Die aktuellen Poeler Aushängeschilder, was den Turniersport betrifft, sind gegenwärtig Reiterhofinhaber André Plath und seine Tochter Lilli. In der zweiten Maihälfte gab es wieder herausragende Erfolge. Mit zwölf Jahren gehört Lilli Plath dem deutschen Children-Kader an. Das sind Reiter bis 14 Jahre auf Großpferden. Am Pfingstwochenende hat Bundestrainer Eberhard Seemann Lilli Plath mit drei weiteren deutschen Nachwuchreitern für den Children-Nationenpreis im österreichischen Lamprochtshaus nominiert. Die zwölfjährige rechtfertigte den



Die gute Seele auf dem Reiterhof Plath ist die 29-jährige Kristin Köpp, die sich als Freundin von André Plath um alle Büroarbeiten kümmert und auch dafür sorgt, dass AFP's Cosmic Blue zum Hamburger Derby in guter Kondition ist.



Der 26-jährige Christoph Lanske (RSV Dersekow 1968) hat in Wusterhusen mit Unique den Großen Preis gewonnen und wurde mit Cum Laude (Foto) Vierter.

Einsatz und trug mit ihren Ritten entscheidend dazu bei, dass Deutschland den Nationenpreis gewann. Drei weitere Platzierungen brachte das „Supertalent“ aus Österreich mit. Am ersten Juniwochenende mischte sie sich in Rehna unter die Erwachsenen und konnte sich ebenfalls mehrfach weit vorn behaupten. Am 2. Juniwochenende ging es gemeinsam mit Vater André Plath nach Polen, wo in Poznan ein internationales 4-Sterne- und Children-Turnier stattfand. Mit Alcira und der Schimmelstute Luna gab es sechs hervorragende Ergebnisse auf den Plätzen fünf bis neun.

Mit sehr guten Ergebnissen wartete auch Vater André Thieme seit unserem letzten Beitrag über den Poeler Pferdesport auf. Dass der 2. Platz beim Deutschen Springderby in Hamburg im Jahre 2014 keine Eintagsfliege war, bestätigte der 44-Jährige in diesem Jahr. Den 2. Platz musste er diesmal zwar André Thieme aus Plau am See überlassen. Mit vier Fehlern im schwersten Parcours der Welt wurde er auf AFP's Cosmic Blue aber hervorragender Dritter. Sieger, und das kam fast einer Sensation gleich, wurde mit Christian Glienewinkel aus Celle ein reiner Amateur. Vier weitere vordere Platzierungen in Hamburg machen deutlich, dass André Plath, nach einigen Jahren der Zurückhaltung, wieder absolut in der deutschen Spitze angekommen ist. Das bestätigen auch seine Platzierungen beim internationalen 4-Sterne-Turnier eine Woche nach Hamburg im Schlosspark zu Wiesbaden. Zuletzt konnte er sich mehrmals in M- und S-Springen in Rehna und beim internationalen 4-Sterne-Turnier in Poznan platzieren.

Immer stärker in den Focus rückt auch Christoph Lanske, der seit April dieses Jahres als Angestellter von André Plath auf dem Reiterhof in Timmendorf arbeitet. Sein Talent als Ausbilder von Reitern und Pferden war zuletzt sogar in Aserbaidshchan gefragt, wo er einen Verkaufsfahrer-

pferde-Transport begleitete und dort einige Wochen als Ausbilder fungierte. An den beiden letzten Wochenenden sammelte er wieder in Deutschland Schleifen für seinen Arbeitgeber und war am 14. Juni in Wusterhusen mit drei Pferden auf dem ersten, vierten und sechsten Platz im Großen Preis sehr erfolgreich.

Unermüdlich auf „Schleifenjagd“ für den RFSV Insel Poel war in den letzten vier Wochen auch wieder Ramona Schilloks. 18-mal steht ihr Name in den Ergebnislisten auf vorderen Plätzen. Ihr Lebensgefährte Rene Rückert schaffte das zehnmale. Auch einen Landesmeistertitel kann der Verein verbuchen. Bei den Meisterschaften der Vielseitigkeitsreiter in Hohen Luckow holte sich die 18-jährige Lara Bergmann auf dem 14-jährigen Mecklenburger Wallach Lateness die Meisterschärpe bei den Jungen Reitern. Wir halten sie über die Erfolgsgeschichte des Pferdesport auf Poel weiter auf dem Laufenden. (FW)



Mandy Bretfeld, 26 Jahre alt, ist als aktive Reiterin und als Ausbilderin für den Reiternachwuchs auf dem Reiterhof Plath in Timmendorf sehr erfolgreich. Fotos: Jutta Wego

Der Poeler SV stellt sich vor

Die Abteilung Volleyball

Volleyball wird auf der Insel schon seit den 70er-Jahren gespielt. Seit dieser Zeit gab es viele Höhen und Tiefen. Zurzeit hat die Abteilung Volleyball eine Mitgliedsstärke von 51 Männern und Frauen. Unsere Frauenmannschaft hat eine Stärke von 23 Frauen, die seit Juli 2014 von Karin Schneider trainiert wird. Training ist immer Mittwoch ab 19.30 Uhr. Die Frauen unternehmen einmal im Jahr eine gemeinsame Kultur-Jahresfahrt von Freitag bis Sonntag. Die Frauen möchten ab diesem Jahr auch wieder an Einladungsturnieren teilnehmen. Weitere Frauen werden dringend gesucht! Bei Interesse bitte persönlich oder per Mail bei Marco Bandow bzw. Franziska Krüger melden. Seit Übernahme der Abteilung Volleyball durch Heiko Evers im August 2014 ist eine Nachwuchs/Männer/Mix-Mannschaft entstanden.



Die Nachwuchsmannschaft (12 Mitglieder) wird von Franziska Krüger und Marco Bandow am Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr trainiert. Pro Training sind immer ca. 10 Mädchen und Jungen von 13 bis 16 Jahren anwesend. Die Nachwuchsmannschaft möchte dieses Jahr ein paar Freundschaftsspiele/Turniere bestreiten (Mix/Männer: 17 Mitglieder: 5 Frauen und 12 Männer). Die Mix-Mannschaften werden von Marco Bandow und Franziska Krüger trainiert. Das Training ist Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr für die 1. Mix-/Männermannschaft. Hier sind pro Training zehn bis zwölf Spieler anwesend. Am Freitag ist dann das Training für alle Volleyballer von 18.30 bis 21.00 Uhr. Am 1. März war die 1. Mix-Mannschaft zum Turnier der Klützer Volleyballs



in Grevesmühlen und hat dort den 12. Platz von 24 Mannschaften (Leistungsklasse Bezirksklasse-Landesliga) belegt! Am 1. Mai war wieder die 1. Mix-Mannschaft zu einem Turnier nach Lübow aufgebrochen und ist von dort mit dem zweiten Platz zurückgekehrt!

Im August/September wird die Mix-Mannschaft in der Mix-Liga in Schwerin in die Punktspielsaison (Kreisliga) starten! Die Männer-Mannschaft wird erst einmal an Turnieren teilnehmen, und wenn die Möglichkeit besteht, werden wir nächstes Jahr in der Männerliga des Volleyballverbandes M-V in den Punktspielbetrieb (Landesliga) starten!

Um mit der Männer-Mannschaft in eine Punktspielsaison zu starten, brauchen wir vier Lizenz Schiedsrichter. Auch wäre es von Vorteil, wenn wir noch ein paar mehr Männer zu Verfügung hätten. Interessenten dafür können sich gern zu den Trainingszeiten einfinden.

Des Weiteren werden wir ab diesem Jahr ein jährliches Mai-Mix-Turnier auf dem Sportplatz ausrichten. Zu diesem Turnier werden Mannschaften aus der Umgebung und wie damals aus

Bismark, Kalbe und Iden eingeladen. In diesem Jahr sind vier Mannschaften der Turniereinladung gefolgt und wir haben das Turnier dann mit sechs Mannschaften jeder gegen jeden durchgeführt! Die 1. Poeler Mix-Mannschaft hat den zweiten Platz belegt, musste sich nur in einem Spiel geschlagen geben, und zwar gegen den späteren Turniersieger TuS SW Bismark II. Für die Abteilung konnten wir bisher vier Sponsoren gewinnen: Volker Putzger (Trikot 1. Mix), Matthias Zemke vom Haus Margarethe/Restaurant Stilbruch (Trainings-Anzüge Mix/Männer) und Frank Uhde vom Fischkutter „Kumm wedder“ Insel Poel (Trainingsanzüge Nachwuchs) sowie Anke Leo-Becker vom „Ladencafe“ (Trikots Nachwuchs/Frauen). Im November 2014 waren Franziska Krüger und Marco Bandow an drei Wochenenden zum Trainerlehrgang in Bad Döberan und haben diesen erfolgreich absolviert. Für dieses Jahr sind weitere Schiedsrichter-, Sporterstthelfer- und Qualifizierungslehrgänge für F. Krüger und den Trainerlehrlingen M. Bandow geplant.

Wilfried Beyer/ Heiko Evers

Poeler Katzenhilfverein e. V. – gegründet Juli 2014

Der Poeler Katzenhilfverein hat auch in diesem Jahr erfolgreich seine Arbeit fortgesetzt. So konnten bereits mehrere Katzen kastriert werden und die Tierarztkosten mit Unterstützung der Gemeinde bezahlt werden.

Der Futterplatz bei den Gartenanlagen in Oertzenhof wurde umzäunt und gesponserte Hundehütten als Schlafplatz aufgestellt. So haben die Tiere einen sicheren Rückzugsort. Allen, die hier durch Spenden, Rat und Tat mitgeholfen haben, gilt unser herzlicher Dank.

Auch weiterhin suchen wir Tierfreunde, die uns unterstützen können. Wenn Sie sich über unsere Arbeit informieren möchten, können sie dies über die Homepage [http://www.poelerkatzen-](http://www.poelerkatzenhilfverein.de)

hilfverein.de tun oder Sie besuchen uns auf einem der nächsten Flohmärkte, wo wir gern auch persönlich Ihre Fragen beantworten. In Kürze wird auch ein Flyer des Vereins in der Kurverwaltung ausliegen für unsere Gäste und Sie, liebe Insulaner.

Dringend gesucht werden weiterhin tierliebende Menschen, die eine Katze bei sich aufnehmen oder einen Pflegeplatz bis zur endgültigen Vermittlung zur Verfügung stellen können.

Angedacht ist ferner, im Rahmen des Antrags als seniorenfreundliche Gemeinde ein Besuchsprojekt anzubieten, wo Vereinsmitglieder unsere älteren Mitbürger mit ihrer liebenswerten Katze aufsuchen und so Kontakte zwischen den Be-

suchskatzen und Menschen aufgebaut werden.

Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt und eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden. Unser Spendenkonto: Volks- und Raiffeisenbank Wismar, IBAN: DE1240613080004187440, BIC: GENODEF1GUE Konto Nr.: 4187440, BLZ: 140 613 08 Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich einmal monatlich. Die nächste Zusammenkunft findet am 22. Juli 2015 um 19.00 Uhr im Möwenweg 10 statt. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie den Weg zu uns finden.



Das 34. FIM Motocamp 2015 fand auf Poel statt



Nachdem die russischen Verbände, das in St. Petersburg geplante FIM (oberste internationale Motorradsporthorganisation) Motocamp 2015 kurzfristig abgesagt haben, hat der Weltverband für Motorrad, das 34. Motocamp 2015 nach Deutschland vergeben. Den guten Kontakten des Poeler Motorrad-Urgesteins Peter Bruhn aus Fährdorf haben wir es zu verdanken, dass die Insel Poel der neue Veranstaltungsort dafür geworden ist. Insgesamt waren 172 Motorradfahrer aus 16 Nationen auf die Insel Poel gerollt



Foto: OZ Heiko Hoffmann

und haben ihre heißen Öfen in den umliegenden Städten und Seebädern zur Schau gestellt. Nicht alle kannten die Insel Poel und deshalb war es auch für viele ein wenig Neugier und Vorfreude. Empfangen wurden sie mit einer Willkommens-tüte und dem Poeler Kräuterlikör. Die weiteste Anreise nahm ein Ehepaar aus den USA auf sich. Für die Organisatoren, Marina und Michael Weiß aus Berlin, war diese kurzfristige Planung dieser Veranstaltung eine unheimliche Herausforderung und sie haben in der Zeit die Herzlichkeit und die Verbundenheit der Poeler kennengelernt. Vor allem die der Freiwilligen Feuerwehr, die schnell und entschlossen in einer misslichen Situation Unterstützung gegeben

hat. Die kulturelle Umrahmung begann mit der Begrüßung durch den Chor des Vereins „Poeler Leben“ – natürlich in Poeler Tracht – und am Freitagnachmittag zum Abschluss der Parade der Nationen sang der Shanty-Chor „Blänke“ aus Wismar.

Mit einer großen Dankesveranstaltung am Sonnabend für alle Helfer, Organisatoren sowie Sponsoren endete das Motocamp 2015 auf Poel. Im Anschluss stellten alle fest, dass Poel ein sehr schöner Ort ist, und sie versprochen, auf jeden Fall die Insel Poel mal wieder zu besuchen oder sie weiterzuempfehlen.



Als Dankeschön für die großartige Unterstützung durch die Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf erhielt der Wehrführer Bodo Köpnick eine Spende für die Jugendfeuerwehr von Marina und Michael Weiß überreicht.



Zum Ende der Veranstaltung fand die Parade der Nationen statt. Circa 100 Biker fuhren vom Schwarzen Busch nach Timmendorf. Angeführt wurde die Parade von Peter Bruhn mit Bürgermeisterin Gabriele Richter im Beiwagen. Landesflaggen schmückten die Motorräder während der Fahrt.



Ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen fleißigen Helfern



Foto: OZ Heiko Hoffmann



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Juli

5.7., 12.7., 19.7. und 26.7. um 10.00 Uhr mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschließend Kirchenführung mit Pastor Staak

Veranstaltungen

im Pfarrhaus:

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Kinderkirche am Sonnabend, 4.7., um 9.30 Uhr
- Probetage für Bläseranfänger Montag, 20.7., bis Mittwoch, 22.7., jeweils 10.00 bis 11.00 Uhr

Konzerte in der Kirche

Mittwoch, 1.7.:

Geistliche Chormusik mit der Kantorei Wismar

unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Eberhard Kienast

Kollekte am Ausgang erbeten

Mittwoch, 8.7.:

Ariensemble TOSCA – Highlights aus der Welt der Oper

mit Arien aus: „Tosca“, „La Traviata“, „Rigoletto“, „Don Giovanni“, „Nabucco“ u. a.
Eintritt: 19,90 € (Vorverkauf), 22 € (Abendkasse)

Mittwoch, 22.7.:

„Canarios – spanische Tänze aus dem 16. und 19. Jahrhundert“

Gitarrenkonzert mit Rogar Tristao Adao
Es erklingt Musik von G. Sanz, L. Milan, I. Albeniz, E. Granados und F. Tarrega.
Eintritt: 10 €/erm. 8 €

Sonntag, 26.7.:

„Klassik überall“

Chorkonzert der Kammerphilharmonie Köln unter Begleitung von Andreas Haas (Flöte) und Anton Georg Gölle (Violine) mit Werken von A. Vivaldi, J. S. Bach, W. A. Mozart, Friedrich dem Großen und P. I. Tschaikowski
Eintritt: 17 €

Karten an der Abendkasse (Vorverkauf für den 8.7. entsprechend den Aushängen), Beginn jeweils 19.30 Uhr, Änderungen vorbehalten

Sonntag, 4., 11., 18., und 25. Juli, 17 Uhr: Kleine Orgelmusik mit Besinnung zum Wochenschluss

Pastor i. R. Otto-Heinrich Glüer

Sprechstunden im Pfarrhaus

– montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Kirchdorf/Insel Poel
Tel.: 038425/20228
Fax: 038425/42459

E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Eine alte Botschaft neu hören: „... damit wir klug werden!“ Psalm 90,12

Liebe Poeler, liebe Gäste!

Über 100.000 Teilnehmer hatten sich Anfang Juni nach Stuttgart aufgemacht, um beim 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag dabei zu sein. Auch wir von der weit entfernten Insel Poel waren vertreten. Kirchentage sind große und eindrucksvolle Begegnungen von Menschen aus allen Gegenden Deutschlands und der ganzen Welt, auf denen miteinander diskutiert, gefeiert und gebetet wird. Sie sind zugleich ein Forum, das die großen Themen der Gegenwart aufnimmt und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, aus Kultur, Bildung und den Kirchen ins Gespräch bringt. Das Bibelwort aus dem 90. Psalm „... damit wir klug werden!“ war das Leitwort. Von vielen roten Schals, die mit diesem Spruch bedruckt waren, leuchtete es durch die ganze Stadt.

Wie kann das Klugwerden in einer Welt gelingen, die immer unübersichtlicher wird? Welche Möglichkeiten gibt es, den Kriegsflüchtlingen und den Kindern, die unter Hunger und Armut leiden, wirksam zu helfen? Wie können wir mit unserer großen wissenschaftlichen Klugheit unser Land mit der gewaltigen demografischen Veränderung doch in eine gute Zukunft führen? Welche Lösungen gibt es für die Klimaveränderung und den Wassermangel? Und was hat das alles mit dem Glauben und der Kirche zu tun? Diese und viele andere Fragen haben die Teilnehmer bewegt.

Es wurden auch Antworten gegeben. Zum einen haben Vertreter aus der

Wissenschaft und der Wirtschaft aufgezeigt, dass technische und wirtschaftliche Klugheit ein gewaltiges Potenzial zur Verbesserung der Lebenslage vieler Menschen besitzt. Allerdings nützen diese hoffnungsvollen Entwicklungsmöglichkeiten nur, wenn sie nicht zur Bereicherung und zum Machtgewinn weniger cleverer und skrupelloser Herrscher und Manager führen. Der indische Friedensnobelpreisträger Satyarthi erzählte, was dies zum Beispiel für die Ausbeutung von Kindern in der dritten Welt bedeutet. In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass gemeinsame Grundwerte des Rechtes auf ein menschenwürdiges Leben durchgesetzt werden müssen, um Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu ermöglichen. Das Klugwerden ist deshalb eine Frage des Erkennens und Neuentdeckens der Verantwortung vor Gott, die jeder von uns trägt. Dies „mit dem Herzen zu sehen und zu hören“, verändert unser Verhalten zu einer Klugheit, die den Mitmenschen sieht, die die Grenzen menschlichen Tuns erkennt und die darin doch alles zum Schutz des Lebens einsetzt, so die Botschaft des Kirchentages.

Trotz der Beschäftigung mit den komplizierten Fragen unserer Zeit war der Kirchentag auch ein großes Fest, auf dem gefeiert und eine fröhliche Gemeinschaft erlebt werden konnte, auf dem das Klugwerden eine Sache des Verstandes und des Herzens war und auch bleibt.

Herzliche Grüße

Ihr Johannes Staak, Pastor

Adventgemeinde Kirchdorf Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Veranstaltungen

11.7. Sommerfest, 14.00 Uhr

Pfadfinder

12.7. Actiontag auf Poel

Weitere Infos unter 038425/20 270, im Schaukasten in der Wismarschen Straße oder auf unserer Website. Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 03841 700760
Falk Serbe, Tel. 038425 20270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Für die liebevollen Geschenke zur
Jugendweihe
 möchten wir uns bei all unseren
 Verwandten, Bekannten sowie Nachbarn
 recht herzlich bedanken.

Gina und Jenny Pudschun

KUNST-MARKT
 Timmendorf a. Poel
 Am Leuchtturm
 Dienstag - 28. Juli
 10 - 18 Uhr
 Kunst Hand Werk an der Ostsee
 Termine: www.kokopella.de

UNSER GARTENTIPP

Monat Juli

Ernte und Pflege stehen an ...

von frühen Gemüsen und Obst. Möglichst nur so viel ernten, wie verbraucht bzw. gleich verarbeitet werden kann, damit alle wertvollen Inhaltsstoffe weitgehend erhalten bleiben. Werden freie Beete versetzt mit Buschbohnen besät, erzielt man eine lange Erntezeit. Achtung, unliebsame Besucher stellen sich jetzt ein und sollten abgesammelt werden wie z. B. die grüne Larve der Stachelbeer-Blattwespe, die Apfelpflanzmotte mit ihren Nestern, Kartoffelkäfer. Wenn wir Kräuter außerhalb des Kräuterbeetes richtig plazieren, helfen sie Läuse, Fliegen und Ameisen und pilzliche Erreger zu vertreiben bzw. abzuhalten. Kerbel lässt Ameisen Umwege machen und schützt Salat vor Mehltau. Schnittlauch und Zwiebeln wehren die Möhrenfliege ab. *Ihre Kleingartenfachberatung*




Danke,
 dass ihr meine Jugendweihe
 begleitet habt.
 Es war ein aufregender Festtag für mich.

Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass so viele liebe Menschen an mich gedacht haben. Ob mit einem Geldgeschenk oder schönen Weggedanken, jede Aufmerksamkeit habe ich genossen und mit Freude in mein Herz geschlossen.

Herzlich Maike Poschmann

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bedanken.

Es war ein wunderschöner Tag, den ich noch lange in Erinnerung behalten werde.

Analena Frick



Meine Jugendweihe

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich für die vielen lieben Glückwünsche, Karten und Geschenke zu meiner Jugendweihe bedanken.

Caroline Suchau
 Gollwitz, 6. Juni 2015

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe bedanke ich mich herzlich!

Liam





Zu groß ist die Zahl der Gratulanten, um mich bei jedem persönlich zu bedanken. So soll das auf diesem Weg geschehen, ich sage allen Dankeschön, die anlässlich meiner

Jugendweihe
so lieb an mich gedacht haben.

Roman Rodebau
 Kaltenhof, 30.05.2015

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe bedanke ich mich recht herzlich

Lucy

Meine Jugendweihe

Für die lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen, die an mich gedacht haben, recht herzlich bedanken.

Robert Kröning
 Kirchdorf, 6. Juni 2015

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär (038425) 42466
 Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apotheke (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
 Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
 Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
 brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de



SCHNELL, INTELLIGENT, EFFIZIENT.



iMow

MI 632

VIKING

Die iMow Roboterklärer MI 632 und MI 632 P.

- einfache und intuitive Bedienung
- sehr kurze Mähdauer
- Gerät steuert Ladevorgang selbstständig
- herausnehmbares Display

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
 23972 Dorf Mecklenburg
 Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
 info@lmv-mv.de

Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg

Meine Konfirmation

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke bedanken. Ein besonders großer Dank gilt meinen Eltern und Großeltern, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Josefin Martinetz

Oertzenhof, 24 Mai 2015

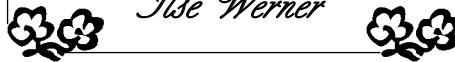


Am 31. Mai 2015 wurde ich

90 Jahre.

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke möchte ich mich auf diesem Wege bei allen ganz herzlich bedanken

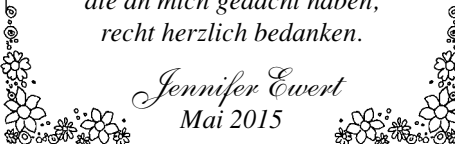
Ilse Werner



Meine Jugendweihe

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen, die an mich gedacht haben, recht herzlich bedanken.

Jennifer Ewert
 Mai 2015



POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
 Der Inselekmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien mit EU-Zertifizierung
 Fachmakler für Ferienimmobilien
 Mitglied im Immobilienverband Deutschland IVD

Gesucht: Baugrundstück in Gollwitz, ca. 400 m²

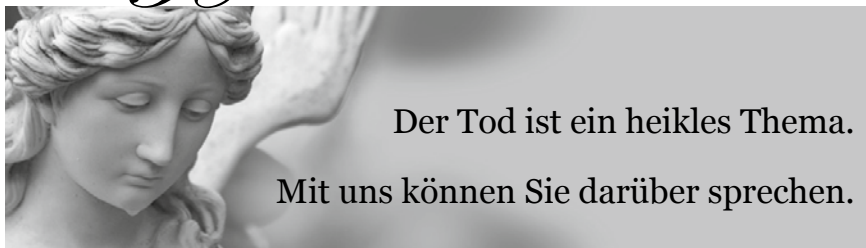
AUF POEL MIT 150 ERFOLGREICHEN VERKÄUFERN DER FÜHRENDE MAKLER.

Kompetenz verdient Vertrauen

Poeler Immobilien
 Sonnenweg 5 f
 23999 Insel Poel
 038425-789779 oder 0172-4019275



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH



Der Tod ist ein heikles Thema.

Mit uns können Sie darüber sprechen.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477
www.bestattungen-hansen-mv.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den August 2015 ist der 19. Juli 2015.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
 Amtliches Bekanntmachungsblatt
 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
 Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
 Gemeinde-Zentrum 13
 23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
 Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
 E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
 Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
 23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
 Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“ erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
 Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.